

JAHRESBERICHT

2022

«Der sicherste Weg zum  
Erfolg ist immer,  
es noch einmal zu versuchen.»

THOMAS ALVA EDISON  
1847–1931, US-amerikanischer Erfinder, Elektroingenieur und Unternehmer

---

## GEMEINSAM ZUM ZIEL

---

Thomas Alva Edison wurde 1847 als jüngstes von sieben Kindern in Ohio geboren. Mit 21 Jahren meldete er das Patent für seine erste Erfindung an: Ein elektrochemischer Stimmzähler zur Beschleunigung von Auszählungen an Versammlungen, der aber leider nie zum Einsatz kam. Edison meldete in seinem Leben für 1093 Erfindungen Patente an. Sein Erfolgsrezept setzte sich aus 1% Inspiration und 99% Fleiss (wörtlich: Schweiß) zusammen.

Unsere Kundinnen und Kunden sind vielfältig: Städte und Gemeinden, Schulen, Kantone, KESB, Verbände und Bundesstellen. In diesem Jahresbericht dürfen wir Einblick in Projekte für verschiedene Gemeinden und Städte, den Kanton Obwalden und die KESB Meilen geben. Auch ein Projekt für die von uns betreuten Geschäftsstellen stellen wir gerne vor.

Noch vielfältiger als unsere Kundinnen und Kunden sind ihre Herausforderungen. Technische Entwicklungen wie die Digitalisierung, personelle Veränderungen, die eine temporäre Überbrückung oder die Rekrutierung neuer Fachkräfte mit sich bringen, die Erarbeitung einer tragfähigen Langfriststrategie und rechtliche Fragen sind nur einige der Themen, die sie beschäftigen.

Die Projekte unserer Kundinnen und Kunden sind stets im öffentlichen Interesse. Entsprechend vielschichtig sind die Erwartungen und Anforderungen. Politisch umsetzen lässt sich nur, was breit abgestützt ist und von einer Mehrheit unterstützt wird. Erste Ideen und Konzepte müssen daher in aller Regel mit grossem Einsatz aller Beteiligten so verfeinert werden, dass sie tragfähig werden, ohne die Zukunftsfähigkeit zu verlieren. Dazu ist Geduld und Beharrlichkeit notwendig.

Wir bringen unseren Fleiss und unsere Ausdauer in Ihre Projekte ein. Ihre Inspirationen ergänzen wir mit unseren Ideen. Gemeinsam erreichen wir Ihr Ziel.



THOMAS-PETER BINDER  
Präsident des Verwaltungsrates



STEFAN KUCHELMEISTER  
Geschäftsführer

PS: Wenn Kinder laufen lernen, machen sie rund 14'000 Schritte pro Tag und fallen dabei durchschnittlich 100 Mal um.

---

## DATENSCHUTZREVIEW ALS ENTWICKLUNGSCHANCE

---

Die **KESB Bezirk Meilen** setzt die Vorgaben der kantonalen Datenschutzbeauftragten um. Ein umfassendes Datenschutz- und Informationssicherheitskonzept bündelt bestehendes Regelwerk, schliesst Lücken und bildet die Grundlage für ein praxisnahes, nutzerorientiertes Betriebshandbuch. Federas übernahm die Projekt- und Konzeptarbeit und unterstützte bei der gezielten Entwicklung der Organisation.

---

Die kantonale Datenschutzbeauftragte kontrollierte die KESB Bezirk Meilen gestützt auf ihren gesetzlichen Auftrag. Der Datenschutzreview umfasste die definierten Bereiche Recht, Organisation und Technik. Aus der Überprüfung resultierten verschiedene Feststellungen und insgesamt 16 Massnahmenempfehlungen, die einerseits den rechtlichen und andererseits den organisatorisch-technischen Bereich betrafen.

Verschiedene dieser Massnahmen konnte die KESB Bezirk Meilen selbst umsetzen oder aufgleisen. Das anspruchsvolle Tagesgeschäft setzte aber Grenzen und verlangte prioritär nach den vorhandenen Ressourcen. Federas unterstützte den Präsidenten und die Organisation bei der Erarbeitung einer schlanken,

### DIE KESB BEZIRK MEILEN

erfüllt alle Aufgaben des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts, die den Gemeinden nach übergeordnetem Recht zukommen. Ein Zweckverband der angeschlossenen Gemeinden führt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und die Fachstelle Erwachsenenschutz Bezirk Meilen (FES).

pragmatischen sowie rechtskonformen Dokumentation und Handhabung im Bereich Datenschutz- und Informationssicherheit.

Als Ergebnis resultiert ein umfassendes Datenschutz- und Informationssicherheitskonzept, welches auch die ICT-Strategie und ICT-Leitlinien umfasst. Das Konzept gibt klare Ziele, Inhalte und Zuständigkeiten vor und verweist in den einzelnen Kapiteln jeweils auf das untergeordnete Regelwerk. Sämtliche detailliert festgehaltenen Vorgaben, Prozesse, organisatorischen und technischen Massnahmen und Informationen sind neu in einem Betriebs- und Benutzerhandbuch zusammengefasst. Dieses wird regelmässig überprüft und dient den Mitarbeitenden der KESB Bezirk Meilen und insbesondere den ICT-Verantwortlichen als Arbeitsinstrument, Nachschlagewerk und verbindliche Grundlage bei der Arbeit mit Daten und Informationsträgern. Verschiedene wichtige interne sowie externe Schnittstellen konnten in der Projekt- und Konzeptarbeit definiert und weiterentwickelt werden.

Heute verfügt die KESB Bezirk Meilen über ein zeitgemässes, den gesetzlichen Vorgaben entsprechendes Regelwerk im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit, eine überzeugende Sicherheitsorganisation und einen strukturierten Qualitätssicherungsprozess. Die Zusammenarbeit mit den externen Dienstleistern und Dienstleisterinnen ist definiert und die verschiedenen Pflichten, Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind vertraglich festgelegt.



«Federas überzeugt durch breites Know-how im Bereich Projekt- und Konzeptarbeit.»

Kurt Giezendanner  
Präsident KESB Bezirk Meilen

## UMFASSEND UND INDIVIDUELL BERATEN

Die Gemeinde Lengwil TG möchte ihre Gemeindeverwaltung fit für die Zukunft machen. Federas unterstützt sie bei diesem Prozess gleich mit mehreren Dienstleistungs- und Beratungsangeboten. Neben einer Organisationsanalyse auf Behörden- und Verwaltungsebene konnte dank einem Springer-Einsatz eine kurzfristige Vakanz überbrückt werden. Zudem begleitete Federas die Gemeinde bei der Rekrutierung von mehreren neuen Mitarbeitenden.

Federas Ostschweiz durfte die Thurgauer Gemeinde Lengwil umfassend und doch auch sehr bedarfsgerecht auf dem Weg in die Zukunft begleiten. Mit einer Organisationsanalyse auf Behörden- und Verwaltungsebene wurden Stärken und Schwächen der Gemeindestrukturen bezeichnet und Handlungsempfehlungen für die künftige Ausrichtung hergeleitet. Ziel war es, eine Basis zu schaffen, um sowohl die Leistungsfähigkeit der Organisation als auch die Arbeitssituation der beteiligten Menschen zu verbessern.

Nach einer unerwarteten Kündigung einer Verwaltungsfachfrau konnte Federas schnell, flexibel und ausdauernd – durch mehrmaliges auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtetes Verlängern des Verleihvertrages – mit einer geeigneten Springerperson aushelfen.

### DIE POLITISCHE GEMEINDE LENGWIL

ist eine selbstständige Thurgauer Gemeinde, die oberhalb des Zentrums Kreuzlingen/Konstanz liegt und rund 1750 Einwohnerinnen und Einwohner zählt. Die Gemeindeverwaltung erbringt ihre Leistungen in einem dynamischen Umfeld und stösst manchmal an Belastungsgrenzen.

Zudem unterstützte Federas die Gemeinde bei der Rekrutierung mehrerer neuer Mitarbeitender: unter anderem bei der Stelleninserierung, mit einer Zweitmeinung zum Bewerbungsdossier oder mit einem Interviewleitfaden für die Bewerbungsgespräche. Bei der Stellenausschreibung wurde ein innovativer Ansatz verfolgt, welcher die Bewerberin bzw. den Bewerber in den Mittelpunkt stellt und ein gemeinsames Entwickeln des Aufgabenportfolios und allfälliger Führungsaufgaben vorsieht. Die Auswahl aus mehreren guten Bewerbungen und die erfolgreiche Besetzung der Stellen waren angesichts des bestehenden Fachkräftemangels nicht selbstverständlich.

Im angelaufenen Organisationsentwicklungsprozess erarbeitet Federas zusammen mit der Gemeinde die künftigen Strukturen (Aufbauorganisation, Aufgaben-/Kompetenzverteilung, Funktions- und Stellenbeschreibungen) im Detail. Der Gemeinderat möchte dabei die Aufgaben und Kompetenzen der strategischen und der operativen Führungsebene besser aufeinander abstimmen und die Führungsorgane von nicht stufengerechten Aufgaben und Kompetenzen entlasten.

Mit diesem systematischen und auch pragmatischen Vorgehen wird Lengwil seinen eigenständigen Platz in der Thurgauer Gemeindelandschaft nachhaltig wahren können, ohne sich notwendigen Kooperationen zu verwehren.



«Federas hat mit uns  
zusammen den Weg in eine  
erfolgreiche Zukunft  
kreiert.»

Ciril Schmidiger  
Gemeindepäsident Lengwil TG

---

## OBWALDEN STETS IM MITTELPUNKT

---

**Der Kanton Obwalden** hat zwei erfolgreiche Jahre der Strategieerarbeitung hinter sich. Federas begleitete die Staatskanzlei des Kantons Obwalden bei der Erarbeitung der Langfriststrategie 2032+ sowie der Amtsdauerplanung 2022–2026. In beiden Projekten wurde die gleiche Vision verfolgt: «Wir sind Obwalden – stets im Mittelpunkt.»

---

Die Langfriststrategie 2032+ des Kantons Obwalden dient der Politik und der Verwaltung als Wegleitung für die nächsten zehn Jahre sowie gleichzeitig als Grundlage für die Amtsdauerplanung 2022–2026 des Regierungsrats. Die Amtsdauerplanung beinhaltet die strategischen Leitideen und Ziele für die aktuelle Legislaturperiode und dient zur Konkretisierung und Umsetzung der Langfriststrategie 2032+.

Basierend auf den Handlungsfeldern und Zielen der Langfriststrategie 2032+ wurden unter der Leitung von Landschreiberin Nicole Frunz Wallimann im Rahmen von Workshops mit dem Regierungsrat Schwerpunktbereiche definiert und mit dem Kader der Ver-

waltung Legislaturmassnahmen konkretisiert. Die Schwerpunktbereiche sowie die Massnahmen der Amtsdauerplanung sind so ausgerichtet, dass die hohe Lebensqualität und die Standortattraktivität des Kantons Obwalden stets weiterentwickelt werden. Die Erarbeitung erfolgte jeweils in Wechselwirkung zwischen Politik und dem Kader der kantonalen Verwaltung.

Die Federas-Niederlassung Bern begleitete den Regierungsrat und das Kader der kantonalen Verwaltung mit viel Fingerspitzengefühl und unterstützte die Staatskanzlei mit «kritischem Blick von aussen». Zudem verantwortete Federas die Aufarbeitung und Weiterentwicklung der Workshop-Grundlagen – stets in enger Absprache mit der Landschreiberin, bei der alle Fäden zusammenliefen.

### DIE STAATSKANZLEI OBWALDEN

ist die Stabsstelle des Regierungsrats des Kantons Obwalden. Landschreiberin Nicole Frunz Wallimann war Projektleiterin der Strategieerarbeitungen. Christoph Amstad ist seit 2016 Mitglied des Regierungsrats und aktuell Landammann.

Bei der Erarbeitung der Amtsdauerplanung 2022–2026 des Regierungsrats kristallisierte sich heraus, dass künftig eine departementsübergreifende Zusammenarbeit verlangt ist, da sich das Umfeld rasch verändert und damit von Politik und Verwaltung eine hohe Reaktionsfähigkeit gefordert wird. Der Kanton Obwalden ist nun – auch dank unserer stets lösungsorientierten Unterstützung – für die kommenden vier Jahre strategisch gut aufgestellt, um die wegleitende Vision «Obwalden – stets im Mittelpunkt» zu erreichen.



«Bei der lösungsorientierten Unterstützung durch Federas standen der Kanton Obwalden und seine Anliegen stets im Mittelpunkt.»

Nicole Frunz Wallimann  
Landschreiberin Kanton Obwalden

Christoph Amstad  
Landammann und Regierungsrat  
Kanton Obwalden



---

## UMFASSENDE BERATUNG AUS EINER HAND

---

**Die Schule Mönchaltorf** nimmt den Schulleitungswechsel zum Anlass und richtet ihre Führungs- und Organisationsstrukturen neu aus. Drei nach Zyklen organisierte Schulleitungen sichern zukünftig die operative Leitung der Gesamtschule. Federas begleitete die Schulpflege von der Strategiefindung über die Organisationsentwicklung bis zur Rekrutierung der Schulleitungen.

---

Die Schulpflege Mönchaltorf setzte sich bereits 2019 das Ziel, eine stabile, auf Transparenz und gegenseitigem Vertrauen aufbauende Schulführung zu sichern. Sie überprüfte mit der fachlichen Unterstützung von Federas ihre Schulorganisation und reorganisierte die Führungsstrukturen auf operativer Ebene sowie die innere Organisation der Schule.

Verschiedene personelle Veränderungen auf Schulleitungsebene und in der Behörde prägten die Umsetzungsphase in den vergangenen Jahren. Zudem zeigte sich im Schulalltag Handlungsbedarf: Es fehlten ein verlässliches Geschäftsreglement, eine praktikable Kompetenzordnung und detaillierte Stellenbeschreibungen sowie ein gemeinsames Verständnis von operativer Führung, Zusammenarbeit und Delegation.

### **DIE GESAMTSCHULE MÖNCHALTORF**

ist Lehr- und Lernort für 450 Schülerinnen und Schüler, 70 Lehrpersonen und Mitarbeitende. Die fünfköpfige Schulpflege nimmt gemeinsam mit drei Schulleitungen, einer Schulverwaltungsleiterin, drei Zyklenleitungen und einer Teamleitung die Führung der Schule wahr.

Die Schulpflege nahm diese Ausgangslage zum Anlass, zusammen mit Federas eine grundlegende Überarbeitung ihrer Rechtsgrundlagen in Angriff zu nehmen. Sie wollte eine operative Führungsorganisation, welche grundsätzlich unabhängig von der «Politik» funktioniert. Zudem sollten in den gemeinsamen Prozess der Entwicklung der Rechtsgrundlagen auch Themen der Führungskultur und des Führungsverständnisses einfließen und die Schnittstelle zwischen strategischer und operativer Führung geklärt werden.

Kurz vor Abschluss dieser Arbeiten veranlasste ein erneuter Schulleitungswechsel die Behörde dazu, ihre Strategie nochmals grundsätzlich zu überdenken. Federas begleitete die Schule Mönchaltorf auch bei dieser Etappe der Organisationsentwicklung: Die neu ausgerichteten Führungs- und Organisationsstrukturen orientieren sich sowohl an den Zyklen als auch am Modell Gesamtschule. Die neuen Rechtsgrundlagen dienen als Grundlage für die Rekrutierung von insgesamt drei neuen Schulleitungen.

Mit den über die Jahre gewonnenen guten Kenntnissen der Schule und auf der Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schulverantwortlichen konnte Federas die Behörde wirkungsvoll unterstützen und entlasten. Das Resultat lässt sich sehen: Die Schule Mönchaltorf startete zeitgemäss aufgestellt und mit drei neuen Schulleitungen ins Schuljahr 2022/23.

«Federas ist und bleibt über  
die Jahre ein verlässlicher Partner  
für alle unsere Anliegen.»

Andrea Larry  
Gemeinderätin Mönchaltorf, Ressort Bildung

Sandra Gugelmann  
Leiterin Schulverwaltung, Mönchaltorf



---

## NEUE RECHTSFORM FÜR DAS SEEWASSERWERK

---

Die Gemeinden Oetwil am See, Männedorf und Stäfa arbeiten seit fast 80 Jahren in der Trinkwasserversorgung zusammen, neu in Form eines Anschlussvertrags. Federas verfasste mit den Gemeinden die rechtlichen Grundlagen inklusive Abstimmungsunterlagen. Nach erfolgreicher Abstimmung unterstützte Federas auch bei der konkreten Umsetzung.

---

Das Seewasserwerk Männedorf (SWW) liefert Trinkwasser für die Gemeinden Oetwil am See, Männedorf und Stäfa. Die Gemeinden führten das SWW seit 2009 als Zweckverband. Weil das revidierte Gemeindegesetz neue Anforderungen an Zweckverbände stellt und in der Trinkwasserversorgung vieles übergeordnet geregelt ist sowie ein Grossteil der Ausgaben entsprechend gebunden sind, bot sich als neue Form der Zusammenarbeit der Anschlussvertrag an. Aufgrund der Regelungsdichte ist eine demokratische Mitwirkung bei der Trinkwasserversorgung nicht notwendig. Eine Gemeinde – in diesem Fall Männedorf als Standortgemeinde – kann die entsprechende Aufgabe für sich und andere Gemeinden erfüllen.

Mit einer Projektgruppe klärte Federas die Eckpunkte der Zweckverbandsauflösung und erarbeitete Liqui-

### DAS SEEWASSERWERK MÄNNEDORF

stellt die Versorgung mit Trinkwasser in den Gemeinden Männedorf, Oetwil am See und Stäfa sicher. Neu ist diese Zusammenarbeit nach der Zweckverbandsauflösung in einem Anschlussvertrag geregelt.

dationsbestimmungen. Diese befassen sich mit der Übertragung des Zweckverbandseigentums auf die Gemeinde, die die Aufgabe neu mit allen Risiken und der vollen Verantwortung erfüllt, sowie mit der Entschädigung der anderen Gemeinden. Diese Bestimmungen halten auch die Zusammensetzung des sogenannten Liquidationsausschusses fest, der die Auflösung und Übertragung nach der Abstimmung abwickelt. Weil die Grundstücke in der Rechnung des SWW nicht bewertet waren, vermittelte Federas einen Immobilienexperten für deren Schätzung. Für die Übertragung der Grundstücke, Immobilien und Leitungen mit Dienstbarkeiten legte Federas das Vorgehen mit Notariat und Grundbuchamt fest.

Auf Grundlage der Liquidationsbestimmungen passte Federas den Entwurf des Anschlussvertrags an. Dieser regelt neben der Aufgabenerfüllung und der Eigenständigkeit der Trägergemeinde die Möglichkeiten, dass die anderen Gemeinden das SWW bei einer allfälligen Veräusserung übernehmen, und auch die Kündigungsregelung.

Zu klären war auch, welche Organe der Gemeinde für den Beschluss über die Liquidationsbestimmungen und den Anschlussvertrag zuständig sind. Federas empfahl, den Stimmberechtigten ein Gesamtpaket vorzulegen. Dieses wurde von den Stimmberechtigten der drei Gemeinden im September 2022 angenommen. Männedorf führt das SWW seit dem 1. Januar 2023 eigenständig.



«Federas hat uns dank breiter Fachkenntnisse entscheidend unterstützt, den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen eine tragfähige und nachvollziehbare Vorlage zu unterbreiten.»

Wolfgang Annighöfer  
Gemeindepräsident Männedorf

Christian Haltner  
Gemeindepräsident Stäfa

Namgyal Gangshontsang  
Gemeindepräsident Oetwil am See

## FEDERAS-SPRINGERIN ALS SICHERER WERT

Die Gemeinde Rümlang hat im Rahmen einer Reorganisation die Strukturen der Gemeindeverwaltung angepasst. Unter anderem übernahm der Bereich Bevölkerungsdienste neue Aufgaben. Da die dafür benötigten personellen Ressourcen in einer ersten Phase schwierig einzuschätzen waren, setzte man auf eine befristete externe Unterstützung. Mit einer Springerin auf Sachbearbeitungsstufe konnte Federas die ideale Übergangslösung bis zur definitiven Stellenbesetzung anbieten.

Die strukturellen Anpassungen in der Gemeindeverwaltung Rümlang konnten erfolgreich umgesetzt werden und beinhalteten unter anderem neue Zuteilungen von einzelnen Aufgaben innerhalb der Verwaltungsabteilungen. Auch der Bereich Bevölkerungsdienste übernahm im Rahmen dieser Reorganisation neue Aufgaben. Die dafür benötigte Anzahl an zusätzlichen Stellen konnte anfangs allerdings noch nicht definitiv eruiert werden.

Federas vermittelte der Gemeinde daraufhin eine junge Springerin, die bereits über Verwaltungserfahrung verfügte. Sie integrierte sich sehr schnell ins Team und sorgte nach einer kurzen Einführungszeit sofort für die nötige Entlastung. Diese temporäre Lösung wurde

### RÜMLANG

ist eine Gemeinde in unmittelbarer Nähe zur Stadt Zürich und zählt rund 8200 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Rahmen der Reorganisation der Gemeindeverwaltung war auch die Personalverantwortliche Franziska Krucker sehr gefordert. Der Springerin-Einsatz von Federas verschaffte ihr etwas Luft bei der Personalsuche.

nach der anfangs vereinbarten Einsatzzeit noch um einige Monate verlängert, da sie sich für die Gemeinde als ideal herausstellte. Bei der inzwischen angelauten Suche nach einer Sachbearbeiterin bzw. einem Sachbearbeiter, um die Stelle definitiv zu besetzen, hatte sich der allgegenwärtige Fachkräftemangel bemerkbar gemacht. Die Einsatzverlängerung der Federas-Springerin war problemlos möglich und verschaffte der Personalverantwortlichen der Gemeinde den nötigen Spielraum für die weitere Suche nach einer geeigneten Fachperson.

Die Übergangslösung war für die Gemeinde nicht nur zeitlich eine Entlastung, sie erhielt mit dem Einsatz der kompetenten Federas-Springerin auch genau das Know-how, welches sie benötigte. Zudem konnte sie den Einsatz ja nach Personalbedarf flexibel gestalten, wobei nur die effektiv geleisteten Stunden verrechnet wurden.

Aus Sicht des Personalverleihs von Federas zeigt dieser Springer-Einsatz exemplarisch ein zunehmendes Phänomen auf: Der Fachkräftemangel ist nicht mehr nur auf Führungsebene spürbar, aktuell gibt es offenkundig mehr Bedarf für temporäre Lösungen auf Sachbearbeitungsstufe. Mit unserem gut und fachkundig besetzten Springer-Pool sind wir in der Lage, den öffentlichen Verwaltungen auch auf dieser Stufe kompetente Springerinnen und Springer vermitteln zu können und so für eine flexibel planbare Entlastung zu sorgen.



«Federas konnte uns sehr kurzfristig und unkompliziert eine Springerin mit dem passenden Profil vermitteln und dadurch die gewünschte Entlastung bieten.»

Franziska Krucker  
Personalverantwortliche Gemeinde Rümlang

---

## «DIGITAL LEARNING» – ZUKUNFT DER WEITERBILDUNG

---

Für den VZGV und den Verein Arbeitssicherheit Schweiz betreut Federas die Weiterbildungsangebote für ihre Mitglieder. Während der Pandemie wurden mit Online-Durchführungen der Kurse erste Schritte in Richtung Digitalisierung gemacht. Die Technologien rund um «Digital Learning» versprechen aber viel weitreichendere Möglichkeiten. Federas unterstützt die beiden Vereine bei diesen Entwicklungen, um die Chancen optimal nutzen zu können.

---

Die neuen technologischen Möglichkeiten rund um «Digital Learning» haben das Potenzial, das Kurswesen grundlegend zu verändern. Sie ermöglichen, die Lerninhalte zeitlich und örtlich unabhängig zugänglich zu machen. Dadurch können diese einfacher wiederverwendet und bedürfnisgerecht zusammengestellt werden. Und sie können im Selbststudium, in Präsenzs Schulungen oder in einer Kombination der beiden vermittelt werden.

Voraussetzung dafür ist ein Weiterbildungskonzept, das an die neuen Strukturen und Möglichkeiten angepasst ist. Grundlage auf technischer Ebene ist eine digitale Lernplattform, in der die Inhalte für die Teilnehmenden zugänglich gemacht werden.

### THOMAS WINKELMANN

ist Präsident der Kommission Bildung im Verein Zürcher Gemeinde- und Verwaltungsfachleute (VZGV). Mit der Unterstützung von Federas eruiert der VZGV aktuell anhand eines Pilotprojekts, ob künftig Kurse für Mitglieder über eine digitale Lernplattform angeboten werden sollen.

Federas hat für den Verein Arbeitssicherheit Schweiz eine solche Plattform aufgebaut. Darin hat sie den Grundlagenkurs für Sicherheitsbeauftragte von zwei Tagen Präsenzunterricht neu auf einen Tag Selbststudium über die Lernplattform und einen Tag Präsenzunterricht umgebaut. Seit Januar 2022 ist er produktiv im Einsatz und 2023 sollen weitere solche Kursangebote hinzukommen.

Das Projekt für die Gestaltung einer entsprechenden Umgebung umfasst Konzeption und Aufbau der Lernplattform, die Konzeption und Strukturierung der Lerninhalte sowie die Begleitung beim Erstellen der Drehbücher für die Produktion der Lerninhalte. Nach Produktion und Einführung unterstützt Federas bei der Pflege und Weiterentwicklung der Plattform und der Inhalte.

Es empfiehlt sich, möglichst praktisch in eine solche Entwicklung zu starten, um konkrete Erfahrungen zu sammeln und sich schrittweise an eine passende Lösung anzunähern. So macht es der Verein Zürcher Gemeinde- und Verwaltungsfachleute (VZGV), den Federas in einem Pilotprojekt begleitet. Es umfasst im Kern eine Lernplattform und drei erste Weiterbildungsangebote, mit denen die Möglichkeiten von «Digital Learning» aufgezeigt werden. Sie sind die Basis für einen Vorschlag, wie das Kurswesen passend zu den Zielsetzungen und zur Kultur der Organisation in die digitale Zukunft geführt werden kann.



«Federas unterstützt uns mit  
einem breiten Know-how beim  
Aufbau einer digitalen  
Lernplattform.»

Thomas Winkelmann  
Präsident Kommission Bildung VZGV



## UNSERE GESCHÄFTSFELDER UND KERNKOMPETENZEN



### Verwaltungsberatung

Unsere Kundinnen und Kunden sind Gemeinden, Schulen, Kantone, Bundesämter, Zweckverbände sowie Institutionen im Gesundheits- und Sozialwesen. Federas unterstützt sie in Führungs-, Organisations- und Vollzugsfragen. Unsere Beratungsschwerpunkte:

- Strategie, Organisation und Führung
- Rechtsberatung
- Finanzen und Controlling
- Personalmanagement
- Projektmanagement
- Moderation, Coaching
- Befragungen
- Digitalisierung
- Nachhaltigkeit



### Schulberatung

Die Aufgaben und Herausforderungen werden für die Schulen zunehmend komplexer. Die Ressourcen sind beschränkt und das notwendige Fachwissen nicht immer greifbar. Federas bietet zielgruppen- und themenspezifische Unterstützung für:

- Schulbehörden
- Leitungen Bildung
- Schulleitungen
- Schulverwaltungen
- Leitung Fachstellen
- Sonderpädagogik



### Unternehmensberatung

Federas unterstützt und begleitet Unternehmen unabhängig von ihrer Grösse bei ihrer strategischen Ausrichtung und organisatorischen Entwicklung. Unsere Kundinnen und Kunden stammen mehrheitlich aus den Branchen Verkehr, Gesundheit, Metall-, Maschinen- und Textilindustrie sowie dem Dienstleistungssektor. Unsere Beratungsschwerpunkte:

- Strategie, Organisation und Führung
- Moderation, Coaching
- Projektmanagement
- Finanzen
- Digitalisierung
- Nachhaltigkeit



## Personalverleih

Federas kann für die Überbrückung von personellen Engpässen in Verwaltungen und Schulen qualifizierte Fachkräfte in Führungsfunktionen und auf Sachbearbeitungsebene anbieten. In folgenden Funktionen oder Fachbereichen können unsere kompetenten Springerinnen und Springer eingesetzt werden.

- Gemeindeschreiber/in
- Hochbau, Tiefbau und Werke
- Sozialdienst
- Schulverwaltung und Schulleitung
- Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB)
- Steuern
- Finanzen
- Einwohnerkontrolle
- Sicherheit und Gesundheit
- Gemeinderatskanzlei
- Liegenschaften

In Kooperation mit dem Verband der Gemeindeammänner und Betriebsbeamten des Kantons Zürich (VGBZ) bietet Federas zudem einen Personalverleih für Betriebsämter an.

## Geschäftsstellen

Federas führt oder unterstützt Geschäftsstellen von Verbänden, Vereinen oder Zweckverbänden. Das Angebot reicht von einer administrativen Entlastung sowie der Vermietung von Schulungsräumen bis zur Komplettbetreuung der Geschäftsstelle. Federas unterstützt Kundinnen und Kunden in folgenden Bereichen.

- Sekretariat/Administration
- Kurs- und Mitgliederwesen
- Buchhaltung
- Projektfinanzierung
- Kommunikation
- Schulungs-/Sitzungsräume
- Organisation von Anlässen
- Strategieentwicklung

Aktuell unterstützt oder führt Federas folgende Geschäftsstellen.



## UNSER TEAM

### Verwaltungsrat

THOMAS-PETER BINDER  
Präsident des Verwaltungsrates  
Vertreter VZGV

DR. HANS RUDOLF SPRENGER  
Vizepräsident des Verwaltungsrates  
Unternehmensberater

MARTIN FARNER  
Agrarunternehmer, Kantonsrat

DR. REGINE SAUTER  
Direktorin Zürcher Handelskammer

MARCEL WEHRLI  
Vertreter VZGV

### Geschäftsleitung

STEFAN KUCHELMEISTER  
Geschäftsführer, Delegierter des Verwaltungsrates  
Partner

DAVID AMMANN  
Bereichsleiter Geschäftsstellen, stv. Geschäftsführer  
Partner

BEATRIX FREY-EIGENMANN  
Bereichsleiterin Beratung  
Partnerin

DR. MICHEL GEELHAAR  
Leiter Niederlassung Bern  
Partner

NICOLAS WICHT  
Bereichsleiter Zentrale Dienste  
Partner

### Bern

DR. RÉMY CHRÉTIEN  
Senior Berater

ROLAND FUHRER  
Berater

JÜRIG MINGER  
Senior Berater

JOËLLE MOSER  
Junior Beraterin

SABINE PROBST  
Beraterin

ADRIAN SCHMID  
Senior Berater

ANINA SCHWEIGHAUSER  
Junior Beraterin

### Ostschweiz

PASCAL WIDMER  
Senior Berater,  
Partner

GUIDO GRÜTTER  
Berater

## Zürich

ALEXANDRA BICHSEL  
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

MICHAEL BRUGGER  
Berater

TANJA BRÜTSCH  
Beraterin Geschäftsstelle  
Arbeitssicherheit Schweiz,  
Partnerin

DUNJA BURREN  
Beraterin Geschäftsstelle  
Arbeitssicherheit Schweiz

FRANZISKA CEKIC-MEIER  
Beraterin

HALIMA CUFTA  
Kauffrau in Ausbildung

SANDRO DI NUCCI  
Mitarbeiter Geschäftsstellen

FLORENCE DUPIN  
Mitarbeiterin Administration/  
Empfang

URSULA DVORAK  
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

IRMELIND EBNER  
Allrounderin

ERNST EICHMÜLLER  
Berater

LORENZ FREY-EIGENMANN  
Senior Berater,  
Partner

DANIÈLE GLARNER  
Senior Beraterin

SVETLANA GVOZDENOVIC  
Leiterin Buchhaltung

DANIELA HEINZMANN  
Sachbearbeiterin Buchhaltung

MELANIE HILPERTSHAUSER  
Kommunikations- und  
Marketingverantwortliche

UELI HOSANG  
Berater Geschäftsstelle  
Arbeitssicherheit Schweiz

DANNY HUGENTOBLER  
Junior Berater und Berufsbildner

IRENE HÜRLIMANN  
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

KATARINA JANKOVIC  
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

MARGRIT KELLER  
Beraterin

DILARA KESIM  
Sachbearbeiterin Buchhaltung

SABINE KNÜSLI-SUTER  
Beraterin

MIA-EMILY LORENZETTI  
Kauffrau in Ausbildung

MARTIN MÄCHLER  
Kommunikations- und  
Marketingverantwortlicher

MALÚ MARLETTA  
Kauffrau in Ausbildung

DOMINIC MÜLLER  
Berater

BIRGIT OPPLIGER  
Beraterin Geschäftsstelle  
Arbeitssicherheit Schweiz

MANUELA OTT  
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

CATHERINE RICKLIN  
Beraterin

DR. PETER SAILE  
Senior Berater

DAFINA SALIHU  
Junior Beraterin

DENJA SCHNEIDER  
Mitarbeiterin Administration/Empfang

STEFANIE SCHWARZ  
Sachbearbeiterin Buchhaltung

KATHARINA SEILER GERMANIER  
Senior Beraterin

PETER STOLL  
Berater Geschäftsstelle  
Arbeitssicherheit Schweiz

DR. ANDRÉ THOUVENIN  
Senior Berater

TOM WETTSTEIN  
Sachbearbeiter Geschäftsstellen

MARION WIELAND  
Sachbearbeiterin Geschäftsstellen

STEFAN WOODTLI  
Springer

ELIAS WUNDERLE  
Sachbearbeiter Geschäftsstellen

---

**UNSER JAHR 2022**

---

Anzahl geleistete Stunden

**140'650**

▲ +24%

Anzahl betreute  
Geschäftsstellen**11**

mit 4870 Mitgliedern

Anzahl organisierte Kurse

**201**

davon 43 online

Anzahl Mitarbeitende  
inkl. Springer/innen**170**

in 76,6 Vollzeitstellen

Anzahl Springereinsätze

**161**

in 22 Fachbereichen

Umsatz  
in Mio.**15,8**

▲ +19%

Anzahl Kundenprojekte

**359**

in 15 Kantonen

Federas Beratung AG  
Mainaustrasse 30, Postfach  
8034 Zürich  
+41 44 388 71 81  
info@federas.ch

Casinoplatz 2  
3011 Bern  
+41 58 330 05 10  
info.bern@federas.ch

Austrasse 26  
8371 Busswil  
+41 58 330 05 20  
info@federas.ch

[www.federas.ch](http://www.federas.ch)

Gestaltung:  
[www.green-design.ch](http://www.green-design.ch)

Fotos:  
Sarah Urech



